Korrespondenzen.

Ueber Hydropyrin, ein neues wasserlösliches Salizylpräparat.

Berichtigung zu dem Artikel in No. 48 dieser Wochenschrift.

Die Natriumverbindung der Azetylsalizylsäure, das Hydropyrin, hat sich als unbeständig erwiesen und ist durch die beständige Lithiumverbindung, das Hydropyrin-Grifa

$$C_6H_4 < \begin{matrix} OCOCH_3 \\ COOLi \end{matrix}$$

[1]) Vgl. auch diese Wochenschrift No. 50, S. 2352.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

ersetzt worden; und diese wurde von mir geprüft. Die in dem Artikel angezogenen Beobachtungen von Tauszk beziehen sich auf das Natriumsalz.

Im übrigen wird das Präparat von der Firma Max Haase & Co. (Berlin) in den Handel gebracht. Dr. Alfred Fickler.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.